

An die
Stadtvertreter*innen
Der Landeshauptstadt Schwerin

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir teilen Ihnen unsere Gedanken zu dem Antrag mit, einen Nachhaltigkeitspreis zu schaffen. Mit der Bitte um Berücksichtigung in Ihrer Entscheidung.

Als lokale Agenda 21 Schwerin haben wir gesehen, das ein Prüfungsantrag auf der Tagesordnung der Stadtvertretung steht, in dem es darum geht, einen Nachhaltigkeitspreis als Landeshauptstadt auszuloben. Als lokale Agenda 21 begrüßen wir einen solchen Preis.

Die lokale Agenda 21 wurde von der Stadtvertretung ins Leben gerufen, um auf der Grundlage der Konferenz der Vereinten Nationen für Umwelt und Entwicklung (UNCED) im Juni 1992 in Rio de Janeiro die Förderung der sozialen, ökologischen und ökonomischen Nachhaltigkeit zu verbreiten und bekannt zu machen.

Nachhaltigkeit ist ein Handlungsprinzip zur Ressourcen-Nutzung, bei dem eine dauerhafte Bedürfnisbefriedigung durch die Bewahrung der natürlichen Regenerationsfähigkeit der beteiligten Systeme (vor allem von Lebewesen und Ökosystemen) gewährleistet werden soll.

Die Stadtvertretung hat die Bedeutung der Nachhaltigkeit deutlich verstärkt, als sie das Leitbild 2030 der Landeshauptstadt Schwerin beschloss. In diesem werden mit den Piktogrammen der 17 Ziele der Nachhaltigkeit der UN die Leitziele der Landeshauptstadt unterlegt.

Auch in Zusammenhang mit dem Beschluss zum Klimanotstand wurde deutlich, dass die Umstellung der Landeshauptstadt auf Nachhaltigkeit eine Notwendigkeit für die kommenden Jahren darstellt.



Deshalb sieht die Lokale Agenda 21 in dem Antrag auf einen Nachhaltigkeitspreis als positiv und hoffen, dass die Stadtvertretung den Prüfantrag annimmt.

Wir sind als lokale Agenda 21 Schwerin bereit, an der Erarbeitung der Kriterien mitzuarbeiten.

Für die lokale Agenda 21



D. Meyer-Kohlstock



KD Woithe



K Jagau